

Vergleich Messungen 01.03.2007 - 13.08.2007 mit Juni 2004 - Oktober 2005

19.05.2007	Feinstaub	Blei	Cadmium	Arsen	Nickel	Benzo(a)pyren
	PM10 (µg/m³)	Pb_PM10 (ng/m³)	Cd_PM10 (ng/m³)	As_PM10 (ng/m³)	Ni_PM10 (ng/m³)	BaP (ng/m³)
Mittelwert	27,2	43,3	2,0	0,7	2,3	0,1
Maximalwert	54,2	290,9	35,8	2,3	9,2	0,7

30.06.2007						
Mittelwert	24,2	32,5	1,4	0,6	1,9	0,1
Maximalwert	54,2	290,9	35,8	2,3	9,2	0,7

13.08.2007						
Mittelwert	21,9	26,2	1,1	0,5	2,2	0,1
Maximalwert	54,2	290,9	35,8	2,3	9,6	0,7

Langzeitmessung						
06.12.2005:						
Mittelwert MP2	21,0	24,6	0,6	1,1	4,1	0,1
Mittelwert MP3	24,0	32,9	0,6	1,7	3,2	0,2

Kommentierung:

Das LUWG (Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht) hat auf seiner Internetseite inzwischen die Daten von drei Messperioden veröffentlicht. Erfasst wird dadurch ein Zeitraum vom 01.03.2007 bis zum 13.08.2007. Erkennbar ist eine leichte Reduzierung des Gesamtfinstaubes sowie der Belastungen durch Blei und Cadmium in der dritten Messperiode, ausgelöst durch die Stilllegung des alten Ofens des Trierer Stahlwerks.

Diese leichte Reduzierung entspricht jedoch nicht den Erwartungen. Noch immer liegen die Mittelwerte trotz einer deutlich größeren Entfernung der ständigen Messstation vom Industriegebiet etwa auf dem Niveau der Langzeitmessung 2004/2005. Die ausgewiesenen Höchstwerte sind allerdings alle aus der ersten, sehr kurzen Messreihe unmittelbar nach der Inbetriebnahme der Station.

Mittlerweile hat das LUWG an verschiedenen Messpunkten auch wieder mit der Analyse der Staubbiederschläge begonnen. Nach unserer Kenntnis sind bereits erste Auswertungen erfolgt. Wir haben die Messergebnisse angefordert, sie liegen uns aber noch nicht vor. Bislang sehen wir keine Anzeichen dafür, dass durch die Umsetzung der Empfehlungen der Expertengruppe ZEUS wesentliche Verbesserungen hinsichtlich der Belastungen durch Schwermetalle erreicht worden sind. Mehr Klarheit hierzu werden zweifelsfrei die ersten Daten der neuen Staubbiederschlagsmessungen bringen. Wir werden sofort über neue Erkenntnisse informieren.

Wer die Berichte des LUWG selbst einsehen möchte, findet sie hier:

II. Quartal: http://www.luft-rlp.de/aktuell/monatsberichte/2007/6/vierteljahr_07_2.pdf

III. Quartal: http://www.luft-rlp.de/aktuell/monatsberichte/2007/9/vierteljahr_07_3.pdf

Die Pfälzeler Daten finden Sie jeweils auf Seite 4 der Berichte

MP2 = Messpunkt 2 der Langzeitmessung war in der Rothildisstrasse

MP3 = Messpunkt 3 der Langzeitmessung war auf dem Gelände der Firma Eu-Rec

Zur Erinnerung die gesetzlichen Normen:

Jahresmittel - Grenz- und Zielwerte der 22. BImSchV :

PM10 : 40 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Tagesmittelgrenzwert 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$; 35 Überschreitungen pro Jahr zulässig)

PM10 - Inhaltsstoffe :

Blei : 500 ng/m^3

Cadmium : 5 ng/m^3

Arsen : 6 ng/m^3

Nickel : 20 ng/m^3

Benzo(a)pyren : 1 ng/m^3